

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gerichtsbüchlein

Vigelius, Nicolaus

Naumburg, 1635

Cas. 21.

[urn:nbn:de:bsz:31-138967](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138967)

scheinungen/er kan es aber mit keinem Special Rechte thun / vnd gehet die argumentatio ab appellatione ad nullitatis causam nicht/ cüm (3) separatorum separata sit ratio, Geil lib. 1. obs. 135. n. 6. cum seq. Myns. cent. 2. obs. 77. cent. 4. obs. 63. vers. sed cum super, usque ad fin. & cent. 5. obs. 91. n. 6. Daherro folgender massen zu decretirn.

Verscheid.

In Sachen Maxii Klägern an einem N. Beklagten am andern Theil / Geben Richter vnd Beyfizer der Stadtrichter zu N. diesen Verscheid: Das Klägern/Beklagten widersehtens vngrecht/seine angefallte nulliter Klage zu verführen billich nachgelassen wird.

Cas. 21.

Paulus P. als er S. B. etliche Händel vnd negotia in der Stadt Leipzig getrieben/begibt er sich wesentlich nach Nürnberg S. B. wil wider ihn Paul P. actionem negot. gest. anstellen / vnd leßt ihn in die Stadt Leipzig citirn, als do die Negotia getrieben seyn. Paul P. wendet præscriptionē fori vor/vnd weil er sein domiciliū in der Stadt Nürnberg habe/bittet er S. B. allda hinzuweisen. Q. q. J. Paul P. fundirt seine Exception auff diese Regulam: Quod (1) reus ibi, ubi domicili-

micilium habet, sit conveniendus, secundum
 l. 2. l. in criminali & l. fin. C. ubi in rem actio: item l.
 cives quidē C. de Incolu & ubi quis domic. hab. vid.
 l. domiciliū D. de munic. & c. fin. de for. compet. Ol-
 dend. de Except. pag. mihi 21. n. 5. 6. 7. Vigel. in Mi. Civ.
 lib. 2. c. 2. q. 1. Exc. 15. & in Mi. R. lib. 2. c. 2. q. Exc. 12.
 Meyer th. 204. & seq. D. de jud. Wesin 7. ibid. in fin.

S. B. replicirt, daß Paul P. die Negotia,
 dessentwegē er belanget wurde / in der Stadt Leip-
 zig getrieben / dannenhero er dann billig vor dem
 Gerichte allda stehē müste / juxta illud (2) Quod
 in eo loco, ubi contractum est, vel negotium
 gestum, reus conveniri possit per l. 2. §. omnes
 autem l. heres absens. 19. §. si quis tutelam l. interdū
 36. §. fin. & l. argentarium 45. D. de judic. l. 2. C. eod.
 Vigel. in Mi. C. lib. 2. c. 2. q. 1. Exc. 15. repl. 1. & 6. & in
 Mi. R. lib. 202. q. 2. Exc. 13. repl. 1. ubi allegat Grassum
 Boer. Myns. cent. 2. obs. 5. vers. plerūq. tamen.

Paul P. duplicirt, wie daß er nicht in loco
 der Stadt Leipzig angetroffen / vnd es Nichtens/
 Quod reus (3) si in loco contractus non de-
 prehenderetur, non esset invitus ad illum lo-
 cum remittendus.

S. B. negirt dieses.

Nota.

Weil nun S. B. des Beklagten seine duplicie
 negirt, so ist solche in der controversia o-

M v

det

der Frage: Ob der Beklagte wider seinen Willen an den Orth des Contracts zu weisen? Resp. Weil Beklagter seine duplicam affirmirt. vnd Kläger solches negirt, musse es Beklagter bescheinigen / Es ist aber dieses eine quaestio juris vnd nicht facti, auch in iudicio Camera approbirt, teste Mynsing. cent. 2. obs. in fin. So kan folgender massen decretire werden.

Bescheid.

Auff angestellte Klage / darwider vorgeschügte Exception vnd ferner Vorbringen / Paul P. Klägern an einem / S. B. Beklagten an andern Theil / geben ic. diesen Bescheid: Das Beklagter von dieser Instanz billig absolvirt vnd loß gesetzt wird.

Cal. 22.

Als zwischen Titio vnd Sejo wegen eines Guts Streit gewesen / haben sie endlich tranfigirt, daß Titius gegen Empfangung 30. Goldgülden Sejo das Gut geben sol. Endlich findet Sejus ein Instrumentum, daratus er befindet / daß das Gut dem Verstorbenen / dessen Erbe er worden / gewesen / dahero entsteher die Frage: Ob Sejus die 30. Goldgülden / so er Titio aufgezahlt / per conditionem indebiti wieder fodern könne?

Sejus klage vnd sundirt seine Intention in iure. daß